

RS Vwgh 1994/11/16 94/01/0069

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.11.1994

Index

40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Passrecht Fremdenrecht
41/02 Staatsbürgerschaft
49/01 Flüchtlinge

Norm

AsylG 1968 §1;
AsylG 1991 §1 Z1;
AVG §38;
FKonv Art1 AbschnA Z2 idF 1974/078;
Rechtsstellung der Flüchtlinge Protokoll 1974;
StbG 1985 §20 Abs1 Z1;

Rechtssatz

Die Erlassung eines Feststellungsbescheides, in dem die Flüchtlingseigenschaft anhand der Fluchtgründe iSd FKonv idF des Protokolls über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl 1974/78, geprüft wurde, setzt das Vorhandensein der Flüchtlingseigenschaft auf Grund derselben Kriterien, die auch nach § 20 Abs 1 Z 1 StbG 1985 maßgeblich sind, voraus. Ein rechtskräftiger Feststellungsbescheid über das Vorliegen der Flüchtlingseigenschaft des Asylwerbers stellt somit eine bindende Vorfragenentscheidung gem § 38 AVG dar und läßt keinen Raum für eine selbständige Beurteilung des Vorliegens der Flüchtlingseigenschaft iSd § 20 Abs 1 Z 1 StbG 1985 durch die belBeh.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994010069.X02

Im RIS seit

20.11.2000

Zuletzt aktualisiert am

03.11.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at